

akzente



**Dankesperlen
Die „Neuen“**



«Es Dankeschön uf Dim Tisch, zeigt, dass Du für Eus e Perle bisch»

Dank an Hans Eberhard

Lieber Hans

Es ist mir ein grosses Anliegen, Dir von Herzen zu danken für die vielen Artikel im Akzente und insbesondere auch für Deine seelsorgerliche, liturgische und geistliche Tätigkeit im Hintergrund des Zentrums. Viele haben Dich nur am Anschlagbrett per Foto wahrgenommen. So bist Du für Einzelne zur Chance ihres Lebens geworden. In Deiner klaren Ausrichtung auf Jesus Christus wurdest Du wegweisend für sie. Für Andere bleibst Du eine ungenutzte Möglichkeit. Du hast Gäste und Mitarbeiter herausgefordert, ihr Leben neu zu überdenken und mit Christus Erfahrungen zu wagen. Ich weiss, die Fragen des Zentrums haben Dich sehr bewegt. Du hast sie auf Deine Weise mitgetragen. Nochmals vielen Dank dafür. In Deine veränderte Lebenssituation wünsche ich Dir besonders Gottes Nähe und seine Kraft. Er gebe Dir täglich die Weisheit, was heute notwendig ist. In Deiner seelsorgerlichen Berufung sei Christus selbst ein guter Hirte für Dich und Deine Zukunft.

Mit lieben Grüssen Georg Habegger (Co-Präsident)

Mein Dank an Monika, Eliane und Hans

Für die unkomplizierte Gastfreundschaft, die bei Euch immer zu spüren war, ein riesengrosses, herzliches Dankeschön! Auch an Vereinsanlässen habe ich Eure warmherzigen Erläuterungen zu allen Themenbereichen immer genossen.

Mit lieben Gedanken, Ruth Hohl

DANKE, DASS IHR EINEN TEIL EURER LEBENSZEIT MIT GANZEM HERZEN UND MIT ALL EUREN GABEN INS ZENTRUM INVESTIERT UND SO VIELEN GÄSTEN RAUM GESCHAFFEN HABT, AUFZUTANKEN UND GOTT ZU BEGEGNEN. IHR WART EIN SEGEN!

Vilma und Hans-Peter Kohler

Monika Heitz danke ich für die die immense und umsichtige Arbeit im Ressort Finanzen und die stets angenehme Zusammenarbeit bei der Administration der Zentrums-Darlehen; Eliane und Hans Eberhard für den weitsichtigen Entscheid, Andachten für Mitarbeiter und Gäste anzubieten. Während meiner Aufenthalte im Zentrum habe ich die Tagesabschlüsse in der Kapelle immer als sehr inspirierend und wohltuend für Seele und Geist erlebt.

Franz Buser, Rüfenacht

„Eliane, Hans und Monika – unter Eurer Ägide erblühte das Zentrum wieder zu dem, wie es eigentlich gedacht war. Ihr wart als Zentrumsleiter begeisterte Gastgeber, immer mit Herzblut dabei - und das habt Ihr ausgestrahlt.“

Verena Hohl

Euer heterogenes Trio hat den „Turnaround“ geschafft: Das Zentrum ist zu den Wurzeln zurückgekehrt, der Betrieb funktioniert und die Zuversicht im Blick auf die Zukunft ist gewachsen. Eine Superleistung!

Giovanni Hohl

ABSCHIED ZENTRUMSLEITUNG ELIANE, HANS UND MONIKA

„Wir durften das Cevi Zentrum bei Euch in guten Händen wissen. Ihr habt nicht nur gut zum Haus geschaut und sogar Schulden abgebaut, Ihr wart vor allem für die Menschen da – sei es für die Gäste oder die Mitarbeitenden ...“

„Von den Dampfnudeln bis zur Bilanz, vom Kapellenschmuck bis zur AHV-Revision – überall habt Ihr Euch am schönsten Arbeitsplatz der Schweiz bewährt!“

Daniel und Ursi Hänni

Eliane: Danke für die vielen besonderen Blumensträuße; ich habe mich immer im Voraus schon darauf gefreut und war gespannt, wo mir ein Arrangement von deiner Hand entgegen leuchten wird.

Monika: Danke für dein strahlendes „Guete Morge“ im Esssaal.

Elfriede Junghans

Eliane: Danke für Dein offenes Ohr und Deine Anteilnahme.

Monika: Danke für Deine guten Ideen, Deinen Optimismus und Dein grosses Engagement.

Martin Junghans

Ich habe mich immer sehr gefreut, wenn Ihr erzählen konntet, wie Euch Gott getragen hat.

Danke für Euren Glauben und Euer Herzblut, mit dem Ihr Euch fürs Zentrum eingesetzt habt.

Samuel Hirschi

Zaubern ist geradezu „leicht“, wenn man bedenkt, was ELIANE, MONIKA und HANS alles vollbracht haben.

In herzlicher Dankbarkeit

Koni Geier

Danke, für Euer immer fröhliches und offenes Empfangen. Kaum angekommen, fühlte man sich bei Euch schon wohl. Danke, dass ihr Euch immer mit so viel Freude, Kraft und Engagement für diesen tollen Ort eingesetzt habt!

Micha Hohl

Die „Neuen“

Am 1. Mai 2011 erfolgte die definitive Übernahme der Verantwortung durch die neue Zentrumsleitung. Wir beide, Jens Boden und Ruedi Junker freuen uns sehr, in Zukunft gemeinsam die vielseitigen und spannenden Aufgaben des Zentrums anzupacken. Wie alle unsere Vorgänger, wollen auch wir als herzliche und aufmerksame Gastgeber vor allem für das Wohl unserer Gäste und Mitarbeitenden da sein. Wir hoffen sehr und sind darauf angewiesen, auch in Zukunft auf Eure bzw. die weitere volle Unterstützung der grossen „Hasliberg-Gemeinde“ zählen zu dürfen. Für Eure bisherige und zukünftige Treue zum Zentrum, sei es als Gast, als Mitglied des Trägervereins oder des Freundeskreises, als Betende im Hintergrund oder in Form von freiwilligen Arbeitseinsätzen und materiellen oder finanziellen Spenden, danken wir Euch an dieser Stelle von ganzem Herzen. Schon heute freuen wir uns auf alle kommenden persönlichen Begegnungen und heissen Euch bei uns im CVJM Zentrum Hasliberg herzlich willkommen!

Jens Boden und Ruedi Junker, Zentrumsleitung





Programmübersicht

2011

Mo 18.06. – Fr 07.07.2011	Ferien nach dem CVJF Weltrat Abwechslungsreiche Tagesprogramme
Sa 30.07. – Sa 06.08.2011	Familienferienwoche Ruth Hohl mit Team
Sa 06.08. – Sa 13.08.2011	«Fit und Heil» Woche Silvia und Bernhard Dura
So 14.08. – Sa 20.08.2011	«Abgefahren»?! – Biken, Joggen, Wandern, ... Leitung Jan Baumgartner, Jens Boden
Sa 01.10. – Sa 08.10.2011	Herbstferienwoche für Familien und Alleinerziehende Daniela & Andi Süess, Kati & Andi Rechsteiner, Carolin & Markus Stockmeyer
Fr 04.11. – So 06.11.2011	Digitales Fotoweekend – neue Perspektiven Raoul Hottinger (MUT ZUR GEMEINDE)

2012

Sa 04.02. – Sa 11.02.2012	«Winterferien» Familien Woche
Sa 11.02. – Sa 18.02.2012	«Winterferien» für Jedermann
So 26.02. – Sa 03.03.2012	Skitouren-Woche für Geniesser Leitung CEVI-Alpin
Do 16.03. – So 18.03.2012	LEGO Stadt im Hasliberg Peter Egli, Bibellesebund
Do 16.03. – So 18.03.2012	«Bringen Sie Ihr Leben in Schwung» - Trampolinkurs mit erfrischenden Inputs Sibylle Junker
Do 05.04. – Mo 09.04.2012	Ostertage Leitung: Hannes Wey und Team



Auszug aus dem Jahresbericht 2010 der Präsidenten

„Die Sach ist dein Herr Jesu Christ, die Sach an der wir stehn; und weil es deine Sache ist, kann sie nicht untergehn...“.

aus einer Liedstrophe von Samuel Preiswerk

Statuten, Zahlen und Bilanzen – dies sind nur formelle und wirtschaftliche Fakten eines Vereins. Das Massgebende sind die Menschen und Mitarbeiter des Zentrums und des Trägervereins, die Verantwortungsträger als Mitglieder von Vorstand und Verein.

Ihnen allen gebührt zuerst der Dank für ihren grossen Einsatz und ihre Liebe, mit der sie ihre Aufgabe erfüllen. Über allem steht aber fest: Es ist Gottes verborgenes Führen und Wirken bei uns allen, wenn wir mit Beten, Denken und Mitfinanzieren das Zentrum begleiten. Mögen wirtschaftliche, gesellschaftliche und moralische Entwicklungen massgebend unsere Situation beeinflussen, so hat im Hintergrund Gottes Hand das Steuer dennoch fest im Griff. Der Beweis dafür zeigte sich vor allem auch im Prozess der Neubesetzung der Zentrumsleitung. Als im vergangenen Spätsommer Eliane Eberhard und Monika Heitz ihre Absicht äusserten, das Zentrum auf Ende März 2011 zu verlassen, hat uns dies zunächst überrascht. Ihre Begründungen waren für uns jedoch gut nachvollziehbar und so lassen wir die beiden Frauen und auch Hans Eberhard mit grosser Dankbarkeit ziehen. Wir wünschen ihnen Gottes reichen Segen, ein entlastendes Loslassen und Zulassen von neuen Aufgaben.

Statt wie befürchtet eine gewisse Zeit mit einer Lücke in der Führung des Zentrums rechnen zu müssen, verlief alles anders! Gott schenkte uns die neue Leitung, für die wir gebetet haben. Am 14. März 2011 durften wir dann an einer ausserordentlichen Vereinsversammlung die beiden neuen Co-Leiter wählen.

Klar war, dass wir Jens Boden mit seinem Wunsch, neu als Co-Leiter tätig zu sein, diese Chance bieten wollten. Als Ergänzung zum jungen und ideenreichen Jens, suchten wir eine eher reifere Person, möglichst mit Erfahrung im Hotelmanagement. Mit Ruedi Junker als ehemaligen Leiter des Hotel Seeblick in Emmetten, haben wir unseren Wunschkandidaten gefunden. Mit der Neubesetzung wird auch der laufende Prozess der sorgfältigen Erneuerung der Häuser und des Angebots weiter verfolgt. Überlegungen, wie die

Belegung erhöht und das Gelände auf sportliche Weise besser genutzt werden könnte, stehen dabei im Vordergrund. An dieser Stelle bitten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, um Ihre treue Unterstützung für die neue Leitung und danken für Ihr vertrauensvolles Mittragen.

Nun öffnet sich das Vereinsjahr wieder mit grossen Erwartungen in Gottes Führung. Wir wollen im Vertrauen in seinen Sohn Jesus Christus, der die Grundlage aller Hoffnung ist, das neue Jahr beginnen.

Mit freundlichen Grüssen, Ihre

Rolf Wildhaber, Georg Habegger

Jahreszahlen 2010

Eine detaillierte Rechnung kann bei der Zentrumsleitung angefordert werden.

	2010	2009
Betrieb und Programm		
Betriebsertrag	875'391	900'603
Waren- und Dienstleistungsaufwand	123'782	143'795
Personalaufwand	622'567	595'278
Betriebsaufwand, Verwalt., Energie, etc.	129'245	164'787
Abschreibungen, Liegenschaftserfolg, Verein, Programm, a.o. Aufwand	212'586	228'682
Spenden Total	220'275	226'715
Spenden/Legat für		
Preisermassigungen	28'329	31'964
Akzente/Vereinstätigkeit		
inkl. Kalender Zukunftsprozess	9'867	17'300
Eigene Kurs- und Ferienveranstaltungen	48'573	67'752
Erneuerungen/Renovationen/Unterhalt	80'167	109'699
Gesamtergebnis	7'486	-5'224
Diverse Zahlen im Vergleich		
Darlehen von Privaten	1'671'716	1'695'716
Hypothekarschuld	850'000	850'000
Abzahlung der Schulden	24'000	17'000
Gästezahlen		
Übernachtungen in allen Häusern	15'551	15'687
Übernachtungen im Gästehaus	7'997	9'429
Übern. in Jugendhaus und Schürli	7'554	6'258
Davon Selbstkocher	4'631	4'176

Sali zäme!

Darf ich mich vorstellen?

Ich bin ein Klettergriff vom neuen Hasliberger Kletterturm! Auf unserem schönen Aussengelände wird für Sportbegeisterte, Jugendliche und Familien eine neue Attraktion entstehen. Für mich wird schon in diesem Sommer der Hasliberger Kletterturm mein neues zu Hause sein. In meiner Nachbarschaft soll zudem ein Seilpark entlang der Felswand am Wasserfall angelegt werden. Über abenteuerliche Hindernisse gelangt man hinauf zum Felsturm. Von dort aus saust man mit einem Seilbähnli in schwindliger Höhe über die Gästehäuser hinunter zum Waldrand. Was für eine grossartige Sache!

Zusammen mit den Bergführern Martin Maurer und Albert Brunner soll in der nächsten Zeit unser Kletterturm aufgebaut und der Seilpark geplant werden.

Schön wäre, wenn ich – der Klettergriff – aus einem Teil von Spenden finanziert werden könnte!

- Wie wäre es mit einer Patenschaft (ab CHF 50 mit Vermerk „Kletterturm“ auf unser Konto: PC 80-29013-1) für einen Klettergriff wie mich? Ich werde mit ca. 330 Freunden für einen erlebnisreichen Kletterspass garantieren!

Personal-News

Simon Pertschi, Benjamin Ott, Nicolas Wehe Unsere drei Zivi's bereichern unser tägliches gemeinsames Arbeiten und sind im technischen Dienst, im Service und in der Küche anzutreffen.

Pascal Prétôt Dank Pascal hat unsere elektrische Hausinstallation in den letzten zwei Jahren ein neues Gesicht erhalten. In Schaltschränken finden sich neue FI Schalter, so manch ein Zimmer präsentiert sich im neuen Licht und dank Bewegungsmeldern kann Energie gespart werden. Danke Pascal für deinen energiereichen und tollen Einsatz! Ab dem 1. Mai arbeitet Pascal im YMCA Hostel in Basel.

Familie Eugster – Claudio und Ruth Am 1. Juni haben wir Verstärkung aus Graubünden erhalten. Nach ihrer Einarbeitung wird Ruth im Service die Leitung übernehmen und Jocelin Coilot in der Küche zur Seite stehen. Claudio übernimmt die Aufgaben im technischen Dienst. Wir wünschen Euch einen guten Einstieg bei uns im Cevi Zentrum!

Ruedi Junker (54), Oberdorf SO

Als Ehemann von Sibylle und Vater von drei erwachsenen Kindern habe ich mich im Sommer 2010 entschlossen, meine 14jährige Tätigkeit in der Funktion als Leiter der Geschäftsstelle Koordinierter Sanitätsdienst (KSD) beim Bund zu kündigen. Für meine neue berufliche Zukunft sah ich eigentlich eine selbständige Tätigkeit im Consulting- und Seminarbereich vor. Innerlich wurde ich jedoch mehrmals daran erinnert, dass ich in den Jahren 1991-97 mit grosser Freude und Berufung als Geschäftsführer des christlichen Konferenz- und Ferienzentrums Seeblick in Emmetten tätig war. Deshalb kamen bei mir öfters Gedanken auf, ob sich nicht wie schon damals im Jahr 1990 plötzlich wieder irgendwo in der Schweiz eine vergleichbare „Türe“ öffnet, die meine eigenen Pläne und Vorhaben total verändern würde. Als ich dann im Dezember 2010 erstmals vom CVJM Zentrum Hasliberg und der Suche nach einer zweiten Person für die Zentrumsleitung erfuhr, bedeutete dies für mich viel mehr als nur eine „zufällige“ Überraschung. In der Folge durfte ich das CVJM Zentrum Hasliberg umfassend kennenlernen. Die Entstehung des Zentrums und dessen reich gesegneter Lebensweg haben mich dabei ganz besonders beeindruckt. Im Glauben und Vertrauen auf Gottes weitere Unterstützung will ich zusammen mit Jens Boden und dem ganzen „Hasliberg-Team“ meine Erfahrungen und Fähigkeiten für eine nachhaltige Weiterentwicklung und Zukunft des Zentrums einbringen.



Gästestimme

IG FINGE ÖIES CVJM-ZENTRUM E WÄRTVOLLE ORT UND HA DIE WUCHE ENORM GNOSSE. ES HERRSCHT E SCHÖNI ATMOSPHERE, IG BI EIFACH WOHL GSI VOM ERSCHTE MOMENT A UND HA CHÖNNE ZUR RUHE CHO. ÄS GROSSES MERCI A ÖICH AUI UND BSUNGERS A CHUCHICHEF WO DIE BESCHTE SUPPENE MACHT, WONI JE GÄSSE HA UND ÜS ÜBERHAUPT EIFACH VERWÖHNT HET – S ISCH SUPER GSI!!!

Sarah Schatzmann, Teilnehmerin Cevi-Alpin Ski-Tourenwoche 2011

Begrüssung der neuen Leitung

Herzlich willkommen

Ruedi Junker und Jens Boden.

Ihr habt Euch entschieden, die Verantwortung für das CVJM Zentrum Hasliberg als Co-Leiter gemeinsam zu übernehmen und zu gestalten.

Dafür herzlichen Dank!

Jens, Du bist vielen Gästen bekannt. Sie sahen Dich als Chauffeur, im Overall als Haustechniker oder draussen im Grünen. Nun bist Du in die Co-Leitung eingestiegen, was hat Dich zu diesem Schritt bewegt?

Jens: Für mich ist unser Cevi Zentrum in den letzten sechs Jahren zu einem besonderen Ort geworden. Ich durfte hier erfahren und verstehen lernen, was es bedeutet, mit Gott unterwegs zu sein und eine persönliche Beziehung zu Jesus zu haben.

Nach meiner Ausbildung in Bern habe ich mich gefragt, wo mein Platz in der Zukunft sein soll.

Gern möchte ich das Zentrum mitgestalten, Ideen verwirklichen und für unsere Gäste sowie Mitarbeiter da sein.



Ruedi, für Dich ist das Zentrum ein Neuanfang. Eine Deiner ersten Äusserungen: „das ist eine Perle da unten!“ zeigt Deine liebevolle Einschätzung. Was hat Dich herausgefordert, in die Leitung auf dem Hasliberg einzusteigen?

Ruedi: Als ich zum ersten Mal mit dem Auto in Hasliberg Hohfluh rechts von der Hauptstrasse abbog und dem unscheinbaren Schild mit der Aufschrift CVJM Zentrum folgte, hatte dies eher einen dämpfenden Einfluss auf mich und meine Erwartungen.

Umso grösser war mein Erstaunen, als ich die schöne CVJM-Anlage an idyllischer Lage mitten in der Natur vor mir sah – ich hatte eine Perle gefunden!

Perlen sind für mich ganz besondere, seltene Schmuckstücke, die man nicht einfach so am Strassenrand finden kann.

Noch haben viele bis heute „diese Perle“ auf dem Hasliberg mit ihrer herzlichen Ausstrahlung nicht gefunden.

Ich will dazu beitragen, dieses grosse noch vor uns liegende Potenzial auch in Zukunft vielen Gästen zu erschliessen!



Übungen zur Teamfähigkeit der neuen Leitung am 1. April! Ein Scherz?!

Für den Start der neuen Zentrumsleitung haben Monika Heitz und Eliane Eberhard ein Begrüssungsapéro mit allen Mitarbeitern organisiert. Mit einer eindrücklichen Andacht von Hans Eberhard und vielen Segensgrüssen aller Mitarbeiter, wurde in der Kapelle die Morgenliturgie abgehalten. Nach diesem feierlichen Start und einem feinen Apéro war es dann so weit: die neue Leitung wurde getestet. Sie musste zusammen zu neuen Ufern

aufbrechen, sich in Sachen Kommunikation beweisen und zu guter Letzt zeigen, dass sie gemeinsam mit allen Mitarbeitern unzählige Gästewünsche auf einmal erfüllen können!

Es ist kein April-Scherz: Jens Boden und Ruedi Junker erlebten einen gelungenen und fröhlichen Start in den Gästealltag des Zentrums.

News aus dem Zentrum

Erfrischend Unser neues Schwimmbädli wartet auf die ersten Wasserratten!

Bereichernd Dank einer Spende von Familie Eggi gibt es für unsere kleinen Gäste eine neue, bunte Rutsche auf unserem Spielplatz.

Aufhellend Im Esssaal sind nun alle Stühle in pfiffigen Blau- und Grüntönen fertig lackiert. Neue Tische haben wir von Christoph Tschan anfertigen lassen. Dank der weissen Tischplatten wirkt unser Esssaal bedeutend heller!



Belebend Im Hasenparadies sind kurz vor Ostern sieben kleine, muntere Hasen zur Welt gekommen. Jöööööh...

Einladend Mitten auf der Wiese vor dem Esssaal laden die neuen Rattan-Gartenmöbel zum Verweilen und Cappuccino trinken ein.



Impressum "akzente" ist das Gästemagazin des CVJM Zentrums Hasliberg. "akzente" erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 3300 Exemplaren.
Anschrift "akzente", CVJM Zentrum Hasliberg, CH-6083 Hasliberg-Hohfluh
Redaktion Ruedi Junker und Jens Boden, Zentrumsleitung
Lektorat Eliane Moser
Fotos von Mitarbeitern und Gästen
Satz Theres Kvapil
Druck Eugster Druck AG, Heiden

Familien- und Kultur-Tipp

Der Ballenberg und sein Landschaftstheater

Will man Denk- und Merkwürdiges aus längst vergangenen Tagen der Schweiz entdecken, so lohnt sich ein Besuch auf dem Ballenberg zum Jahresthema „Phänomene“.

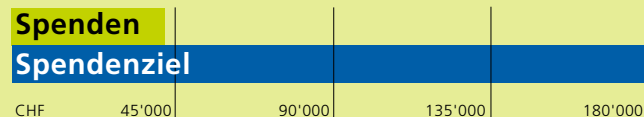
Das Landschaftstheater sorgt mit seinem Stück „Gott-helfs Besenbinder von Rychiswyl“ für Spannung und Humor! Die Zuschauer erleben ein Filmset, in dem ein Gott-helf Roman verfilmt wird.



Spendenstand

Zielsumme für's 2011: Fr. 180'000.–

Stand Ende Mai: Fr. 42'950.–



Herzlichen Dank für alle Unterstützung. Ihre Spenden ermutigen uns, das Zentrum als gepflegten Ort für Gäste bereit zu halten.

Zahlungen aus der Schweiz: PC 80-29013-1,
aus Deutschland: Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Bankleitzahl 611 500 20;
Empfänger: CVJM Zentrum Hasliberg. Konto Nr. 268000



Ferien und Seminare
CVJM Zentrum Hasliberg
CH-6083 Hasliberg-Hohfluh

Tel. +41 (0)33 972 10 50
info@cvjm-zentrum.ch
www.cvjm-zentrum.ch